

Thema**Investmententscheidungen institutioneller Investoren im Spannungsfeld von Markt- und regulatorischen Anforderungen****Agenda**

- | | |
|--------------|--|
| ab 15:00h | Registrierung |
| ab 15:30h | Begrüßung durch BAI und J.P. Morgan Asset Management |
| ab 15:45h | Vortrag und Paneldiskussion |
| im Anschluss | Get together |

24. April 2012 in Frankfurt**Veranstaltungsort:
J.P. Morgan Asset Management
Junghofstraße 14
60311 Frankfurt am Main****I. Vortrag (englisch):
Non-normality of returns and implications for Alternative Investments**

Die Ereignisse an den globalen Märkten innerhalb der letzten zwei Jahre stellen Investoren vor neue Herausforderungen. Staatsanleihen können nicht mehr uneingeschränkt als risikofreie Anlage eingeordnet werden. Umgekehrt scheinen als risikoreicher wahrgenommene Investmentmöglichkeiten stabilere Anlageopportunitäten darzustellen – was zu veränderten Risikobewertungen führt. Welche strategischen Implikationen ergeben sich daraus für institutionelle Investoren?

Konventionelle Asset Allokations- und Risikomodelle unterstellen eine Normalverteilung der Erträge. In der Realität und insbesondere in Phasen extremer Events ist diese Annahme nicht zu halten und führt oftmals zu nicht optimalen Ergebnissen in der Asset Allokation, u.a. auch für alternative Investments. Wie unterscheidet sich eine Asset Allokation aus heutiger Sicht zu der vor drei Jahren?

Paul Sweeting, PhD, Managing Director, European Head of Strategy Group, J. P. Morgan Asset Management**II. Panel (deutsch): Die „neue Normalität“ –
Herausforderungen für Investoren in einer veränderten Anlagelandschaft**

- Haben institutionelle Investoren ihre Anlageentscheidungen bereits im Zuge der veränderten Marktgegebenheiten angepasst bzw. geändert?
- Wie stehen institutionelle Investoren zu alternativen Investments?
- Wie beeinflussen regulatorische Veränderungen die Anlageentscheidungen und das Investmentuniversum?

**Achim Pütz, 1. Vorsitzender BAI, Partner Dechert LLP
Dr. Paul Verhoeven, Vorsitzender der Geschäftsführung HUK-COBURG Asset Management GmbH
Gottfried Hörich, Geschäftsleiter J.P. Morgan Asset Management****Moderation: Uwe Lill, Geschäftsführer und Partner der GFD Gesellschaft für Finanzkommunikation**



Paul Sweeting

**Managing Director, European Head of Strategy Group, J. P. Morgan
Asset Management**

An employee since 2011, he is responsible for providing institutional clients with tailored advice, analysis and education about various aspects of asset allocation, risk management and investment strategies. Paul published a book called "Financial Enterprise Risk Management" in 2011. Before joining the firm, he held a full time post at the University of Kent as professor of Actuarial Science, a role he continues to hold on a part-time basis. Prior to this, he worked at Munich Re insurance and at Fidelity Investments, where he was director of Research at their Retirement Institute. Paul holds a Bachelor's degree in Economics from the University of Bristol, a Master's degree in Actuarial Science from Cass Business School and a Doctoral degree in Finance, also from the University of Bristol. He is a fellow of the Institute of Actuaries, of the Royal Statistical Society and of the Chartered Institute for Securities and Investment, and a CFA charterholder.



Achim Pütz

1. Vorsitzender BAI, Partner Dechert LLP

Achim Pütz, Gründer und erster Vorsitzender des Bundesverbandes Alternative Investments e.V., gilt als führende Anwaltspersönlichkeit in der deutschen Alternative Investment Industrie. Mit langjähriger Berufserfahrung berät er eine internationale Klientel hinsichtlich traditioneller und alternativer Investmentfonds und ist spezialisiert auf die Konzeption, Dokumentation und den Vertrieb strukturierter Finanzprodukte und Verpackungslösungen. Pütz berät regulierte und nicht-regulierte institutionelle Investoren hinsichtlich ihrer Anlagen in komplexe alternative Investmentstrukturen, insbesondere Hedge- und Commodity-Fonds, Immobilien- und Infrastrukturfonds wie auch Debt- und Private Equity-Fonds. Er wird von zahlreichen Branchenhandbüchern als führende Beraterpersönlichkeit auf seinem Gebiet empfohlen, darunter Chambers Europe, Legal 500, Handelsblatt Legal Success und JUVE. Pütz ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und hält regelmäßig Vorträge über investimentrechtlich relevante Themen.



Dr. Paul Verhoeven

Vorsitzender der Geschäftsführung HUK-COBURG Asset Management GmbH

Nach Studium der Volkswirtschaftslehre und anschließender Promotion in Finanzwissenschaft zum Themenbereich Staatsverschuldung begann Verhoeven seine Karriere in Zürich und kam zu leitenden Positionen im Asset Management von Banken in London und München. In dieser 10jährigen Zeit managte er Portfolios für private und institutionelle Investoren in verschiedensten Basiswährungen und Asset Allokationen. Gleichzeitig war er für das makroökonomische und rentenspezifische Research verantwortlich. Mit dem Wechsel zur Versicherungskammer Bayern 1997 folgte eine 7jährige Periode als Hauptabteilungsleiter Kapitalanlagen. Danach zeichnete er als Mitglied des Vorstands bei der DBV-Winterthur in Wiesbaden verantwortlich für die Kapitalanlagen. Im Zuge der Übernahme der Winterthur Gruppe durch die AXA schied er aus dem Vorstand aus und trat dann als Deutschlandrepräsentant in die Dienste einer Schweizer Unternehmung in München ein. Seit Juli 2009 ist Verhoeven als Vorsitzender der HUK-COBURG Asset Management GmbH verantwortlich für die Verwaltung von Assets in Höhe von 25 Mrd. Euro.



Gottfried Hörich

Geschäftsleiter und Executive Director J.P. Morgan Asset Management

Herr Hörich leitet seit Februar 2005 bei J.P. Morgan Asset Management in Frankfurt die Kundenbetreuung für institutionelle Kunden in Deutschland und Österreich. Bevor er diese Aufgabe übernahm, war er zwei Jahre lang in derselben Position für Merrill Lynch Investment Managers tätig. Gottfried Hörich begann seine Karriere 1996 im Fixed Income Research bei JPMorgan in Frankfurt, London und New York. 1998 wechselte er in den Geschäftsbereich Asset Management. Gottfried Hörich hält einen MSc in Economics and Finance der Warwick Business School und ist CFA Charterholder.



Uwe Lill

Geschäftsführer und Partner der GFD Gesellschaft für Finanzkommunikation

Seit knapp 30 Jahren arbeitet Uwe Lill im Finanzsektor. Nach einer Banklehre und einem Studium der Wirtschaftswissenschaften mit Abschluss als Diplom-Kaufmann arbeitete er zunächst im internationalen Geschäft der Deutschen Bank AG. 1993 begann er als Mitglied der Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung seine journalistische Karriere. Zu Beginn des neuen Jahrtausends wechselte er in führende Positionen bei Zeitschriften der Verlagsgruppe Handelsblatt. Von 2004 bis 2006 arbeitete er für den Axel Springer Verlag für das Monatsmagazin €uro. Seit 2006 ist er für die GFD in Frankfurt tätig. Inzwischen ist er einer der Geschäftsführer und Partner und für den Bereich Public Relations zuständig. Sein besonderes Interesse gilt den Kapitalmärkten und hier insbesondere der Alternative-Investments-Branche.

Mit freundlicher Unterstützung von:

J.P.Morgan
Asset Management

Anmeldung/Rückfragen:

Für BAI-Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos. Für Nichtmitglieder erheben wir eine Teilnahmegebühr i.H.v. € 150,- zzgl. 19% MwSt. Für Abonnenten des Absolut Report beträgt die Teilnahmegebühr € 100,- zzgl. 19% MwSt.

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen Sie bitte mittels beigefügten Formulars vor. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nach der Veranstaltung möchten wir Sie herzlich zu einem Imbiss einladen.

Rückfragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des BAI unter 0228-96987-0 oder info@bvai.de.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem auf unserer Homepage www.bvai.de, dort in der Rubrik Veranstaltungen.

Anmeldung (Anmeldeschluss 5 Tage vor der Veranstaltung)

BAI Alternative Investment Insight 10 24. April 2012 in Frankfurt

Bitte zurücksenden an:
Fax-Nr.: +49 (0)228 - 96 98 7-90

oder per Brief:
BAI e.V.
Poppelsdorfer Allee 106
53115 Bonn

- Ich nehme an der BAI Alternative Investment Insight 10 am **24. April 2012 in Frankfurt** teil.
- Ich bin Mitarbeiter eines BAI-Mitgliedsunternehmens. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist deshalb kostenfrei.
- Ich bin kein Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens des BAI. Die Teilnahmegebühr beträgt € 150,00 zzgl. 19% MwSt.
- Ich bin Abonnent des Absolut Report. Die Teilnahmegebühr beträgt € 100,00 zzgl. 19% MwSt.
- Ich vertrete einen institutionellen Endinvestor (Stiftung, Versicherung, Versorgungswerk, Pensionskasse, Pensionsfonds, Single Family Office) und nehme kostenfrei teil.*
- Ich nehme an dem Get-together/Imbiss im Anschluss an das Panel teil.

Anmeldung bitte gut leserlich (in Druckbuchstaben) und vollständig ausfüllen:

Name: _____ Vorname: _____

Position: _____ Abteilung: _____

Firma: _____ Straße: _____

PLZ / Ort: _____ Telefon: _____

Telefax: _____ E-Mail: _____

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

* * Als Endinvestoren qualifizieren sich nur Unternehmen, die ausschließlich für eigene Zwecke in Alternative Investments investieren, und die keine Produkte im Bereich der Alternatives anbieten.

Teilnahmebedingungen:

BAI-Mitglieder erhalten nach Anmeldung eine schriftliche Bestätigung zur kostenlosen Teilnahme.

Als **Nicht-Mitglied** erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Rechnung, die auch als Anmeldebestätigung dient. Der Veranstalter behält sich vor, Anmeldungen abzulehnen. Der Teilnahmebetrag ist fällig bei Erhalt der Rechnung, ohne Abzug. Bitte vermerken Sie Teilnehmernamen und Rechnungsnummer auf Ihrem Zahlungsbeleg. Eine Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn Ihre Zahlung rechtzeitig beim BAI eingegangen ist. Bei Überweisung des Rechnungsbetrages später als 5 Bankarbeitstage vor Veranstaltungsdatum bitten wir Sie, eine Kopie des Zahlungsbeleges bei der Registrierung am Veranstaltungstag vorzulegen.

Ein Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin ist kostenlos, danach erheben wir eine Stornierungsgebühr in Höhe der halben Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.). Bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform (Brief, Fax). Grundlage für die Berechnung einer Stornierung ist das Datum des Mitteilungseingangs beim Veranstalter. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit gestellt werden, bitte teilen Sie uns dessen Namen schnellstmöglich mit. Bei Absage durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus wichtigem Grund behält sich der Veranstalter vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Erfüllungsort für alle Ansprüche ist der Sitz des Veranstalters (Bonn).